

Protokoll der Spartensitzung Tauben vom 06. Mai 2005 in Mondorf les Bains / Lux.

Vorsitzender: Dr. Werner Lüthgen / D
Protokoll: Alois Kirchhofer / CH
Anwesende: gem. Präsenzliste von 15 Nationen

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung**
- 2. Feststellung der Präsenz**
- 3. Niederschrift der Sitzung 2004 in Niederbronn les Bains / F**
- 4. Mitteilungen**
- 5. Tagesordnung der Generalversammlung am 07. Mai 2005**
- 6. Rückblick auf die Europaschau in Prag / CZ**
- 7. Rückblick auf die rassebezogenen Europaschauen 2004 / 2005**
- 8. Europaschauen für Tauben 2005 / 2006 / 2007**
- 9. Bericht der Standardkommission**
- 10. Rasseverzeichnis für Tauben (Stand 2005)**
- 11. Präsentation der Sparte Tauben im Internet**
- 12. Anschriftenverzeichnis (Stand 2005)**
- 13. Anschriften der nationalen Standardkommissionen**
- 14. Schaukalender 2005 / 2006 der wichtigsten nationalen Ausstellungen**
- 15. Anträge und Berichte der Länder**
- 16. Vorstellung von 2 Mitgliedsländern (Dänemark / Polen)**
- 17. Verschiedenes**

1. Begrüßung

Mit kleiner Verspätung kann der Vorsitzende Dr. Werner Lüthgen die Delegierten begrüßen. Besondere Grüße richtet er an die Ehrenmitglieder Frindel Jean-Louis und Schipper Hans. Jean-Louis Frindel übernimmt die Übersetzung für die französisch sprechenden Delegierten.

2. Feststellung der Präsenz

Anwesend sind Delegierten aus 15 Ländern: Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Kroatien, Niederlande, Österreich, Polen, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn.

Entschuldigt fehlen Vertreter aus Großbritannien, Italien, Norwegen.

Nicht anwesend sind Vertreter aus Bosnien-Herzegowina, Russland und Serbien-Montenegro.

3. Niederschrift der Sitzung 2004 in Niederbronn les Bains / F

Die Niederschrift der Sitzung 2004 in Niederbronn les Bains ist in vollem Wortlaut in deutscher Sprache veröffentlicht, dazu Zusammenfassungen in Englisch und Französisch wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Frau Silvia Freiburghaus verdankt.

4. Mitteilungen

Dr. Lüthgen berichtet von den Präsidiumssitzungen in Prag / CZ, Sinsteden / D und Mondorf les Bains / LUX. Im Mittelpunkt stand die vergangene Europaschau in Prag / CZ . Weiteres unter Top 6.

An der Europaschau in Leipzig werden Europa-Siegerbänder, gemeinsam mit den Siegerbändern des BDRG vergeben. Aus Rücksicht auf die hohen Kosten werden keine Europamedaillen abgegeben. Erstmals findet eine Europa-Jugendschau statt.

Die Vergaberichtlinien für Europachampion und Europameister sollen überarbeitet und an der nächsten Präsidiumssitzung verabschiedet werden. Neu: es sollen mehrere Rassen, die nur mit wenigen Tieren oder nur aus einem Land gestellt werden, zusammengefasst werden können und dann um die höchsten Auszeichnungen konkurrieren.

Zur Unterstützung der Ausstellungsleitung der kommenden Europaschau wurde ein Aufsichtsrat ins Leben gerufen, dem neben verantwortlichen deutschen Vertretern auch Präsidiumsmitglieder der EE angehören.

Die EE beabsichtigt, geeignete, der Kleintierzucht nahe stehende Firmen anzuschreiben und sie als Sponsoren für die EE zu gewinnen. Damit soll zugleich der finanzielle Spielraum der EE erweitert werden.

Probleme mit der Herstellerfirma von Fussringen für Geflügel und Tauben werden vom Präsidium angegangen. Die Fragebogenaktion soll Klarheit schaffen, wer in den einzelnen Ländern die offiziellen nationalen Ringe bestellen darf. Nur diese sind berechtigt Ringe zu beziehen.

Die Verhandlungen mit der EU werden dieses Jahr in die entscheidende Phase treten. Hier wird die EE bemüht sein, eigene Vertreter in die Beratergremien zu delegieren. Im Besonderen den Vorsitzenden des Tierschutzbeirates der EE. Vorgesehen ist auch eine Posterschau im Foyer des EU-Parlamentes in Brüssel.

Der Slowakische Verband hat die 2007 in der Hohen Tatra vorgesehene EE-Tagung nach Bratislava verlegt.

Die Sparte Vögel wird in der EE vorbereitet.

Dr. Lothar Heinrich, der uns besucht, orientiert über die kommende Europaschau in Leipzig.

Es wird zwei Kataloge geben, einer für haarige Tiere und einer für das Federvieh.

Die Abgabe der verkauften Tiere erfolgt erst am Samstag ab 14.00 Uhr.

Die Jugendlichen bezahlen nur die Hälfte des Standgeldes. Ebenfalls ist das Preisgeld nur die Hälfte.

Urs Freiburghaus besucht uns und heisst alle herzlich willkommen. Er freut sich, dass die Sparte Tauben sehr gut vertreten ist.

Er erklärt, dass Erkenntnisse der letzten Schauen in den Reglementen Niederschlag finden. Er stellt fest:

Verbesserungen bei den Preisrichtern kann über die Preisrichterschulung der EE erreicht werden. Mit den Preisrichtern steht oder fällt die Europaschau. Er dankt deshalb den Teilnehmern der Schulung in Heviz / H und wünscht weiterhin gute Tagung.

5. Tagesordnung der Generalversammlung vom 07. Mai 2005

Im Präsidium müssen der Vizepräsident und der Generalsekretär gewählt werden.

Der Vizepräsident, Jaroslav Kratochvil und der Generalsekretär, Gion Gross stellen sich zur Wiederwahl.

Als Ersatzrevisor wird Floor Dickens vorgeschlagen.

Anträge auf Mitgliedschaft in der EE stellen: a) der Schwedische Meerschweinchenverband
b) Tschechien mit der Sparte Meerschweinchen.

Nächste EE-Tagungen:

25. – 28. 05. 2006 Leusden / NL

18. – 20. 05. 2007 Bratislava / SK

01. – 04. 05. 2008 Pula / CRO

21. – 24. 05. 2009 in Belgien (Ort noch nicht bekannt)

Prof. Dr. Rehkämper wird den Wissenschaftlichen Geflügelhof in Sinsteden / D in einem Kurzvortrag vorstellen.

6. Rückblick auf die Europaschau in Prag / CZ

Total 14414 Tiere aus 19 Nationen davon 5340 Tauben wurden angemeldet. Die verlängerte Anmeldefrist hatte zur Folge, dass einige Schwachstellen zum Vorschein kamen. Dies traf vor allem auf die Feststellung der Europachampion und der Europameister zu, aber auch auf die Vergabe der Ehrenpreise und der gestifteten Preise. Bedauerlicherweise wurden die Schweizer Tauben getrennt gestellt, obwohl keine Notwendigkeit vorlag.

Leider wurde auf die Grösse der Tiere keine Rücksicht genommen. Die 50er-Käfige waren alle am Anfang. Für die großen Kröpfer waren somit nur 40er-Käfige vorhanden.

Die Bewertung erfolgte durch 47 Preisrichter aus 10 Ländern, dazu kam die Internationale Jury (Frindel J.L. / F, Dr. Lüthgen / D und J. Veltrusky / CZ).

Die Einweisung der PR erfolgte am Dienstagabend durch Vertreter der EE und der Ausstellungsleitung, wobei dies in deutsch und tschechisch erfolgte, mit englischer und französischer Übersetzung.

Alle PR hatten ca. 150 Tiere an zwei Tagen zu bewerten, wobei von der Ausstellungsleitung erheblicher Druck gemacht wurde, die meisten oder alle Tiere am ersten Tag zu bewerten.

Probleme entstanden bei der Vergabe der Europameister, da die AL die Vorgaben sehr eng ausgelegt hatte und nur für wenige Rassen und Züchter die entsprechenden Daten vom Computer ausgewertet wurden.

Das Präsidium hat auf Grund dieser Lage für Leipzig einige Forderungen gestellt. Zu nennen sind :

1. Die Bestimmungen über die Vergabe der Europachampion und der Europameister sind in den Meldebogen aufzuführen.
2. Preisrichter müssen früher verpflichtet und bestätigt werden. Es können nur Preisrichter zum Einsatz kommen, die eine der Amtssprachen der EE beherrschen. Wenn sonst von einer Nation ein größeres PR-Kontingent eingesetzt werden soll, muss ein Übersetzer zur Verfügung stehen. Die meldenden Nationen teilen rechtzeitig mit, welche Rassen der PR bevorzugt richten kann.
3. Kontaktleute der Nationen müssen bereits im Vorjahr (also diesmal bis zum 30. Sept. 2005) gemeldet werden.
4. Schriftliche Unterlagen sollen in den drei Amtssprachen der EE (deutsch, englisch, französisch) abgefasst sein.
5. Frühzeitiger Meldeschluss, damit die Meldepapiere rechtzeitig über die Kontaktleute zur AL und zurück versandt werden können.
6. Jedem PR sind zwei Bewertungsaufträge von je 80 Tieren zuzuteilen mit jeweils einer vollständigen Preiszuteilung. So kann er zunächst den ersten Bewertungsauftrag abarbeiten und abgeben, ehe er mit dem zweiten Bewertungsauftrag beginnt. Das erleichtert die Kataloggestaltung.
7. Für jede internationale Jury muss ein Arbeitsraum zur Verfügung stehen.
8. Die internationale Jury wird anlässlich der EE-Tagung gewählt. Normalerweise fungieren die Mitglieder derselben auch als Obleute. Bei der zu erwartenden Tierzahl in Leipzig wären sie jedoch überfordert, daher müssen zusätzliche Obleute aus dem Kreis der ESKT bestimmt werden, wobei auf 20 PR ein Obmann zum Einsatz kommt.
9. Es ist vor der Ausstellung vom Spartenvorsitzenden anhand eines Rohkataloges festzulegen, wo ECH und EM zu vergeben sind.

Der sehr ausführliche Bericht steht zur Diskussion. Benaitier Alain /F fordert noch nicht abgegebene Diplome ein. August Heftberger /A fordert auch noch fehlende Diplome ein. A. Kirchhofer /CH

beanstandet auch für drei Sparten fehlende Diplome.

Paul Huber /CH wünscht, dass nicht die PR auch noch den Tiertransport übernehmen müssen.

Gérard Monnot /CH fordert frühzeitige Meldung der Preisrichter.

Dr. Lüthgen erwidert: das sind nationale Probleme, vielleicht auch aus Kostengründen.

7. Rückblick auf die rassebezogenen Europaschauen 2004 / 2005

Dr. Lüthgen macht darauf aufmerksam, dass eigentlich ein Katalog und ein Kurzbericht an den Vorsitzenden der entsprechenden Sparte zu schicken wäre. Leider halten das nicht alle ein.

- a) Luchstauben in Padberg /DK am 29. – 31. 10. 2004
605 Tiere aus DK, D und F, PR aus DK, D und F.
- b) Engl. Kröpfer und Zwergkröpfer in Nitra /SK am 04./05. 12. 2004
754 Kröpfer und 129 Zwergkröpfer aus 6 Nationen, A, CZ, D, H, HR und SK standen zur Schau. Aus D jedoch nur ein Züchter, da der deutsche Club wegen Differenzen aus dem Europäischen Club ausgetreten ist. PR aus SK, A, CZ, H und Kroatien.
- c) Dänische Tümmeler in Fredericia /DK am 09. – 10. 01. 2005-07-06
803 Tiere aus vier Nationen CH, DK, D und NL stellten sich 11 Preisrichtern aus drei Nationen D, DK und NL.
- d) Chinesentauben in Aschersleben /D am 14. – 16. 01. 2005
Neun PR aus vier Ländern, D, NL, F und A hatten
581 Tiere aus sieben Ländern D, F, NL, GB, B, N und S zum bewerten.

Der Vorsitzende der Tierschutzkommission, Prof. Dr. Schille, besucht uns und wird von Dr. Lüthgen begrüsst.

8. Europaschauen für Tauben 2005 / 2006 / 2007

Die nachstehenden Europaschauen sind bereits genehmigt.

- a.) 12./13. 11. 2005 Iberische Rassen in Welter / D
- b.) 19./20. 11. 2005 Modena in Bulle / CH

- c.) 19./20. 11. 2005 Mondain in Bulle / CH
- d.) 07./08. 01. 2006 Sächsische Farbentauben in Zwönitz / D

Im Weiteren werden genehmigt:

- e.) 19./20. 11. 2005 Englische Kröpfer und Zwergkröpfer in Velika-Gorika / HR
- f.) 25.-27. 11. 2005 Kurzschnäblige Mövchen in Köln / D
- g.) 09.-11. 12. 2005 Texaner in Chambéry / F
- h.) 17./18. 12. 2005 Carrier in Erstein / D
- i.) 07./08. 01. 2006 Eistauben in Zwönitz / D
- k.) 07./08. 01. 2006 Komorner Tümmeler in Dachau / D
- l.) 23.-25. 11. 2007 Danziger Hochflieger in Köln / D
- m.) 08.-09. 12. 2007 Montauban in Metz / F

Für die Ausstellungssaison 2006 /07 werden mit Rücksicht auf die Europaschau in Leipzig keine Genehmigungen für rassebezogene Europaschauen ausgesprochen.

9. Bericht der Standardkommission

Der Vorsitzende der Standardkommission, Jean-Louis Frindel, berichtet, dass in Heviz vier Rassen in die EE-Liste aufgenommen wurden. In Niederbronn les Bains wurden drei Rassen akzeptiert. Diese sind in der abgegebenen Liste bereits aufgeführt.

Zurückgestellt wurden vier polnische Rassen.

Der Wiener Kiebitz wird aus der Liste gestrichen., da identisch mit dem Altösterreichischen Tümmeler.

Die Rasseliste der EE gilt als Europastandard, wobei vielfach auf die nationalen Standards zurückgegriffen wird. Für die Aufnahme in die EE-Rassenliste wurde ein Fließdiagramm entworfen, das von den Delegierten genehmigt wurde.

Die in der Liste aufgeführten Länder gelten als Standardbestimmendes Land, wobei diese Aufgabe auch von der ESKT übernommen werden kann, sofern in einem Heimatland kein gedruckter Standard vorliegt.

Akzeptiert wurden die Bestimmungen über die "AOC"-Klasse, wobei es aber den nationalen Standardkommissionen überlassen bleibt, wieweit sie diese übernehmen wollen.

Im Bericht über die Schulungstagung in Heviz / H, die wieder gemeinsam mit der Sparte Geflügel durchgeführt wurde, wird auf die gute Organisation verwiesen. Vorgestellt und besprochen wurden ungarische Taubenrassen. Teilgenommen haben 27 Vertreter von neun Nationen.

Die nächste Schulungstagung findet wieder gemeinsam mit der Sparte Geflügel am 16. – 18. Sept. 2005 in Beek / NL statt. Hans Schipper berichtet: Vorgesehen ist am Samstagvormittag Sichtung und Besprechung von weniger bekannten NL-Taubenrassen. Am Nachmittag Fortsetzung der Besprechung. Am späten Nachmittag Besichtigung eines Schlosses.

Murten / CH als Austragungsort 2006 wurde von den Delegierten grossmehrheitlich bestätigt.

Edwin Vef der Ehrenpräsident der EE kann vom Vorsitzenden begrüsst werden.

10. Rasseverzeichnis für Tauben (Stand 2005)

Das Rasseverzeichnis, das schon die meisten Ergänzungen enthält, wurde allen Delegierten abgegeben. Der französische Text ist vollständig überarbeitet.

11. Präsentation der Sparte Tauben im Internet

Dr. Lühgen meint, dass die Präsentation der Sparte Tauben auf den Internetseiten der EE nicht optimal ist. Vor allem fehlen die englischsprachigen Abschnitte, die sich zum Teil auf den deutschen Seiten befinden. Viele alte, überholte Seiten sind nicht gelöscht.

Für die Aktualisierung wird nach dem Willen der EE in Zukunft Hans Zürcher / CH verantwortlich sein, der eine entsprechende Einweisung bekommen hat.

Jan Heddal hat seinen Rückzug aus der Arbeitsgruppe Internet erklärt. Ein Nachfolger wurde nicht gefunden.

12. Anschriftenverzeichnis (Stand 2005)

Die aktuellen Anschriftenverzeichnisse der Verbände und die Liste der Delegierten wurden abgegeben. Änderungen oder Ergänzungen müssen laufend dem Spartenvorsitzenden mitgeteilt werden.

13. Anschriften der nationalen Standardkommissionen

Die Liste der Vorsitzenden der nationalen Standardausschüsse ist noch nicht vollständig. Dr. Lühgen bittet um Meldung der betreffenden Personen.

14. Schaukalender 2005 / 2006 der wichtigsten nationalen Ausstellungen

Eine Übersicht über die wichtigsten größeren Ausstellungen in Europa wurde abgegeben. Sie bedarf aber noch einiger Ergänzungen. Sie wird später ins Internet gestellt.

15. Anträge und Berichte der Länder

Anträge und Berichte der Länder liegen keine vor.

16. Vorstellung von zwei Mitgliedsländern (Dänemark / Polen)

Hans-Ove Christiansen / DK berichtet über "seinen" Verband, der dänische Taubenverband (DRF). Die Dänen haben keinen Dachverband. Der jetzige Verband wurde 1952, basierend auf einer älteren Vereinigung von 1884, gegründet. In 41 Ortsvereinen und 18 Sondervereinen sind etwa 1100 Mitglieder aktiv. 128 Richter mit unterschiedlicher Ausbildung sind anerkannt. Etwa 4000 Tauben werden im Januar an der „Nationalen“ ausgestellt. Jeder Sonderverein führt einmal im Jahr eine Ausstellung durch. Der Verband hat eine Standard und eine Richterkommission. Die eigene Zeitschrift heißt RACEDUEN.

Die Internetadresse lautet: www.raceduen.dk

Über die Verhältnisse in Polen berichtet der Verbandsvorsitzende Zdzistaw Borawski. Frau Borawski übersetzt ins Englisch und Oldak Andreas in die deutsche Sprache. Der Verband umfasst etwa 2600 Mitglieder in 60 Organisationen, die überwiegend Tauben züchten, daneben in kleinerem Umfang auch Geflügel. In Polen existieren zahlreiche Ortsvereine, die aber nicht alle dem Verband angeschlossen sind. Regional werden unterschiedliche Rassen gezüchtet.

In einem eigenständigen Preisrichterverband werden laufend Schulungen durchgeführt.

Für den Bereich Kleintierzucht wird eine farbige Zeitschrift (Woliera) herausgegeben.

Die Ausstellungen sind vergleichbar zu den Veranstaltungen in andern Ländern. Als Besonderheit aber ist die gleichzeitig durchgeführte Verkaufsschau, traditionell in Poznan, Szczecin und Warsaw, anzusehen, auf der ein vielfaches an hochwertigen Tauben (und anderes Geflügel) angeboten wird.

Eine Webseite ist in Vorbereitung (www.pzhgrido.pl).

Nächstes Jahr werden die Verbände von Belgien und Slowenien vorgestellt.

17. Verschiedenes

Weil kein Wortbegehren besteht, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 12.45 Uhr.

Der Spartenvorsitzende:

Der Sekretär:

Dr. Werner Lüthgen

Alois Kirchofer

Rodgau/Glattbrugg, 13. Juli 2005